



Teile I und II im Maler- und Lackierer - Handwerk

Kurstermine:

Ort: Hennickendorf

Termin: 27.09.2021 bis 27.05.2022

Mo.-Fr.: 08:00 – 15:05 Uhr

Ort: Hennickendorf

Termin: 12.04.2021 bis 30.04.2022

Mo.+Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr, Sa.: 08:00 – 15:05 Uhr, im Teil I 3 Wochen Vollzeit: Mo.-Fr.: 08:00 – 15:05 Uhr / LG ausgebucht!

Ort: Hennickendorf

Termin: 28.02.2022 bis 25.03.2023

Fr. 15:00 – 20:15 Uhr, Sa. 08:00 – 15:05 Uhr, 4 Wo. Vollzeit im Teil I

Dauer

ca. 950 Unterrichtsstunden

Kosten

Lehrgangspreis: ca. 6.800,00 EUR

Fachliteratur: ca. 400,00 EUR

Prüfungsgebühr: 640,00 EUR

Material- und Werkstattkosten für die praktische Prüfung: auf Anfrage in der Geschäftsstelle für das Meister- und Fortbildungsprüfungswesen (0335 5554220).

- Die Lehrgangsgebühren sind an eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern gebunden.
- Bei geringerer Teilnehmerzahl kann der Lehrgang terminlich verschoben oder mit einer Gebührenveränderung durchgeführt werden.
- In einem solchen Fall wird rechtzeitig informiert.
- Die Lehrgangsgebühren werden in Raten berechnet.

Inhalt

Teil I

Praxis und Projektarbeit

- Werkproben auf entsprechenden Untergründen
- Lackierungen, Airbrush
- Projektarbeit

Teil II

Technik und Gestaltung

- Naturwissenschaftliche Zusammenhänge
- Technische Ausstattung, Untergründe, Werkstoffkunde
- Arbeitsverfahren, Bauzeichnen
- Schriftgestaltung, Farben- und Formenlehre, Stilkunde
- Verdingung, Aufmaß, Leistungsbeschreibung
- Kalkulation

Auftragsabwicklung

Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Kostenrechnung
- Marketing und Qualitätsmanagement
- Personalwesen
- Organisation und Logistik
- Umweltschutz
- Vertragsrecht, Gesetze, Vorschriften, Normen

Informationen (inkl. Hinweise)

- ein eigener Computer ist von Vorteil

Zulassung

Zulassung zur Meisterprüfung nach § 49 HwO

1. Bestandene Gesellenprüfung in diesem Handwerk oder
2. bestandene Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf plus mehrjährige Berufstätigkeit im Maler- und Lackiererhandwerk.

Ansprechpartner

Herr Volkmar Zibulski

Telefon: 0335 5554-233

E-Mail: volkmar.zibulski@hwk-ff.de

Die besten Gründe für den Meisterbrief

Warum es sich lohnt, den Meister zu machen ...

- **Ihnen macht so schnell niemand mehr etwas vor.**
Mit dem Meisterbrief gehört man in Deutschland zu den Hochqualifizierten. Die Meisterausbildung im Handwerk ist eine der höchsten nichtakademischen Fortbildungen in Deutschland, europaweit anerkannt und seit 2012 mit einem Bachelor-Abschluss gleichwertig. Wer sich als Handwerksmeister in Deutschland selbstständig macht oder als Führungskraft in einem Unternehmen tätig ist, nimmt seine Lebensgestaltung aktiv selbst in die Hand und hat sehr gute Chancen, sich neue Ziele und Perspektiven zu eröffnen; zum Beispiel den Weg zum akademischen Abschluss.
- **Wagen Sie den Blick über den Tellerrand!**
Die Fortbildung zum Meister zeigt Ihnen nicht nur, was in Ihrem Handwerk Stand der Dinge ist, sondern bereitet Sie optimal vor, wie Sie ein Unternehmen führen und sich auf dem Markt behaupten – so sind Sie fit für neue Aufgaben und Innovationen!
- **Investieren Sie in Ihre Zukunft!**
Die Fortbildung zum Meister kostet Geld. Aber haben Sie schon einmal überlegt, dass sich das bezahlt macht?
Kennen Sie eigentlich schon die tollen Möglichkeiten des Meister-BAföG's? Bis zu 75 % rückzahlungsfreie Förderung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren winken! Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie dazu gern.
- **Qualität made in Germany**
In ganz Europa weiß man: Der Meisterbrief garantiert Qualität und bescheinigt Ihr Können. Anerkennung und gute Aussichten sind Ihnen überall sicher, denn den Meisterbrief gibt es längst nicht überall. Mit dem Meisterbrief in der Hand zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie Ihr Handwerk meisterlich beherrschen. Sie bieten Ihren Kunden die Qualität Ihrer Erzeugnisse und professionellen Service. Und glauben Sie uns – der Kunde weiß das und setzt immer wieder gern auf Sie.
- **Gestalten Sie mit, was Ihnen am Herzen liegt.**
Als Meister im Handwerk dürfen Sie ausbilden. Es liegt in Ihrer Hand, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben – Sie sind mitverantwortlich, wie es in Ihrem Handwerk weitergeht und befinden sich damit am Puls der Zeit!
- **Viele Wege führen zum Ziel.**
Wer die Meisterschule besuchen möchte, hat einige Möglichkeiten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer berufsbegleitenden Meisterausbildung? Oder lieber Vollzeitunterricht? Sie haben die Wahl.
Außerdem bieten wir Ihnen an, sich im Laufe Ihrer Meisterausbildung mehrere Zusatzqualifikationen

bescheinigen zu lassen.

- **Nicht zu vergessen ...**

Der Meisterbrief verhilft Ihnen zu mehr Selbstvertrauen sowie zu persönlicher und privater Zufriedenheit und kann sich finanziell positiv auf Ihr Portemonnaie auswirken.

Und noch eins: Die Meisterausbildung macht Spaß! Sie lernen viel, auch auf neuen Gebieten, wie zum Beispiel im Bereich Multimedia. Und alles mit engagierten Dozentinnen und Dozenten und vor allem im Kreise von Kolleginnen und Kollegen, die dieselben Interessen haben.